



ISBN 978-3-89741-375-7



Mirjam Müntefering

**Anders geht immer**

Roman

ISBN 978-3-89741-375-7

Paperback, 314 Seiten

14,95 € (D), 15,40 € (A), 21,90 SFr

WG: 1112

**Zentralthemen:** Coming-out in jedem Alter, Selbstfindung, Offenheit für Neues, Mut, Humor  
Zielgruppe: (nicht nur lesbische) Leserinnen  
Alter: Alle Altersstufen, Jugendliche (16+) und Erwachsene

**Die siebzigjährige Charlotte will nur ihren Lebensabend in Ruhe genießen, doch da muss sie ihrer Großnichte Lotta Unterkunft bieten. Der quirlige Teenager erweist sich** als echte Nervenprobe. Um in ihrer Mädchenclique mithalten zu können, gräbt Lotta einen Referendar an. Als Charlotte prompt Besuch von der Lehrerin erhält, staunt sie sehr: Eben jene Irene hatte ihr einst Kopf und Herz verdreht! Und verrückterweise hat Irene an Charme nichts eingebüßt. Lotta ihrerseits macht Bekanntschaft mit Nachbarstochter Jill, die wesentlich cooler ist als alle Mädels der Schulclique zusammen ...

**Mirjam Müntefering**, geb. 1969, Filmwissenschaftlerin und Fernsehredakteurin, arbeitete fürs Fernsehen und für Printmedien, bis sie im Jahr 2000 eine eigene Hundeschule eröffnete, die sie seitdem leitet. Seit 1998 ist sie als Autorin von Romanen für Jugendliche und Erwachsene erfolgreich und war im Fernsehen u.a. bei Beckmann, Biolek, Böttinger, Maischberger und in der NDR-Talkshow zu Gast. Die Trägerin des »Augsburg-Heymann-Preises« setzt sich für die Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften sowie für den Tierschutz ein.

---

## Leseprobe

»**Lotta:** Keine Ahnung, was ich erwartet hatte. Aber nach dem, was Tante Charlotte mir beim Abendessen so alles über diese Jill erzählt hat, dachte ich, sie muss super cool sein. Ich meine, wenn eine schon als überschlau gilt, dazu noch drei Musikinstrumente spielt und ihre Eltern eine eigene Band haben ... eine Band mit echten Auftritten vor Publikum und so! Mama kann nicht mal einen Song, den sie im Radio hört, richtig mitsingen. Ich war also voll nervös, weil ich sicher war, dass ich gegen sie ja nur abloosen kann! Deswegen hab ich heut meinen neuen gelben Pulli und meine Lieblingsjeans angezogen. Aber dann komm ich an die Bushaltestelle und denke als Erstes: Das kann sie doch nicht sein! Ich meine, die hatte Cordhosen an! In Braun! – Ich hab mir natürlich nichts anmerken lassen. Wir haben Hi gesagt und ein bisschen gequatscht, auch darüber, wie einsam der Hof hier liegt. Echt ein Schweineglück, dass direkt gegenüber die Bushaltestelle ist, sonst wär ich hier ganz schön am Arsch! ...

**Charlotte:** Wie unschuldig Lotta doch ist! Dieses Noch-beinahe-Kind-sein strömt ihr aus allen Poren. Kein Wunder, sie ist ja erst siebzehn. Als sie heute Morgen in der Schule war, bin ich in ihr Zimmer gegangen und habe ihr Bett gemacht. (Sonst habe ich nichts angefasst, schließlich ist Privatsphäre mir selbst heilig.) Aber wie ich mich so umsah, wurde mir klar, wie eingeschränkt ihr Horizont noch ist. Es lagen ein paar Bücher herum, in denen es um Liebe und romantische Verstrickungen geht. Nirgends ein Hinweis darauf, dass sie sich für das Weltgeschehen, für Politik im weitesten Sinne oder für Umweltschutz interessiert! – War ich auch so, als ich siebzehn war?...«